

## **Falke, Gustav: Die ihr umstolzt mich mit den vollen Taschen (1884)**

- 1 Die ihr umstolzt mich mit den vollen Taschen,
- 2 Krummnasig oder nicht, verfluchte Beter
- 3 Vorm goldnen Kalb, o würd' mein Wort zum Schwerte,
- 4 Wie wär' Musik mir euer Furchtgezeter.
  
- 5 Kommt her! legt Rechnung ab von euren Groschen.
- 6 Wie? Stockt so bald im gierigen Hals das Wort euch?
- 7 Der sonst so freche Blick irrt scheu beiseite,
- 8 Und wie ertappte Buben schleicht ihr fort euch.
  
- 9 Geht! schachert, trügt und machts »Geschäftchen« weiter,
- 10 Und freut euch, Edle, am »verdienten« Schatze.
- 11 Nur aus der Sonne mir, den Blick zu Boden!
- 12 Sonst speit mein Zorn euch in die ekle Fratze.

(Textopus: Die ihr umstolzt mich mit den vollen Taschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)